

Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Landschaftsökologie

Am Institut für Ökologie der Fakultät für Biologie der Universität Innsbruck ist eine

Universitätsprofessur für Landschaftsökologie

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

Aufgaben

Vertretung des Faches „Landschaftsökologie“ in Forschung und Lehre. Eine enge Zusammenarbeit mit Forschungsgruppen am Institut für Ökologie sowie die Mitwirkung im fakultätsübergreifenden Forschungsschwerpunkt „Alpiner Raum“ werden erwartet.

In der Lehre soll das Fach „Landschaftsökologie“ in den einschlägigen Studienangeboten der Fakultät für Biologie abgedeckt werden. Darüber hinaus wird eine Beteiligung am interuniversitären MA-Programm „Environmental Management of Mountain Areas“ vorausgesetzt.

Die Einbindung in der akademischen Selbstverwaltung auf Instituts- und Fakultätsstufe stellt einen weiteren fixen Bestandteil dieser Professur dar.

Anstellungserfordernisse

- a) Ein der Verwendung entsprechender Hochschulabschluss;
- b) Einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Ausgewiesene Kompetenz in Biologie, bevorzugt Ökologie, und Methoden der Landschaftsökologie;
- e) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- f) Erfahrung in der Einwerbung und Verwaltung von Forschungsmitteln;
- g) Didaktische Fähigkeiten und Erfahrung in der Abhaltung eigenständiger Lehre;
- h) Erfahrung in interdisziplinärer Arbeit ist erwünscht;
- i) Facheinschlägige Auslandserfahrung ist erwünscht;
- j) Erfahrung als Führungskraft ist erwünscht;

Bewerbungen müssen bis spätestens

28.02.2025

an der Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 6.362,50/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck erwartet von fremdsprachigen Kandidatinnen und Kandidaten, innerhalb von drei Jahren ausreichende Sprachkenntnisse (mindestens B2-Niveau) zu erwerben, um deutschsprachige Lehre durchführen und an Kommissionen teilnehmen zu können.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten:

- 1) Motivationsschreiben
- 2) Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, inklusive Angaben zum derzeitigen Anstellungsverhältnis
- 3) ORCID und ResearcherID
- 4) Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge (mit Information über eingeladene Plenarvorträge bei internationalen Konferenzen) sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten
- 5) Liste der selbständig erworbenen Drittmittel
- 6) Beschreibung abgeschlossener und laufender Forschungstätigkeiten (max. 2 Seiten)
- 7) Konzept zur geplanten Forschungs- und Lehrtätigkeit (max. 2 Seiten)
- 8) die fünf wichtigsten Publikationen (Volltext)

Die Bewerbungsunterlagen sind digital in englischer Sprache (per e-Mail, in einem PDF Dokument) beizubringen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/>

Für Auskünfte steht das Büro des Dekans der Fakultät für Biologie (Dekanat-Biologie@uibk.ac.at) sowie der Vorsitzende der Berufungskommission, Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael Bahn (michael.bahn@uibk.ac.at) zur Verfügung.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Sexl

R e k t o r i n